

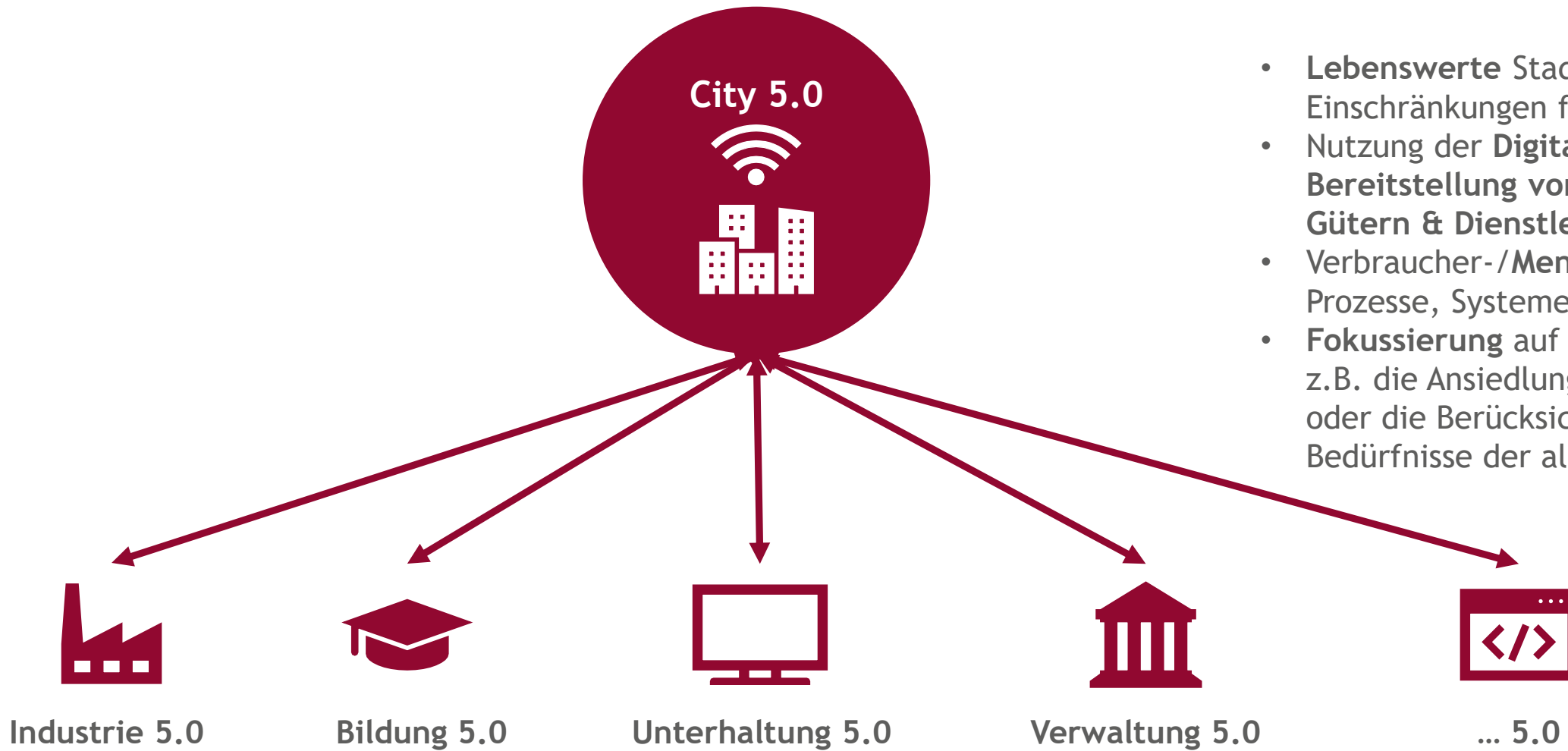
# City 5.0

## Mehr als eine „Smart City“

Die digitale Stadt - Handeln.Verwalten.Vernetzen

16.9.2022

# Was ist die City 5.0?



- Lebenswerte Stadt ohne Einschränkungen für die Bevölkerung
- Nutzung der **Digitalisierung** für die **Bereitstellung von öffentlichen Gütern & Dienstleistungen**
- Verbraucher- / **Menschen-zentrierte** Prozesse, Systeme, Stadtstrukturen
- **Fokussierung** auf spezifische Ziele, z.B. die Ansiedlung von Unternehmen oder die Berücksichtigung der Bedürfnisse der alternden Bevölkerung



***“Das Internet ist für  
uns alle Neuland.”***

Angela Merkel, 2013

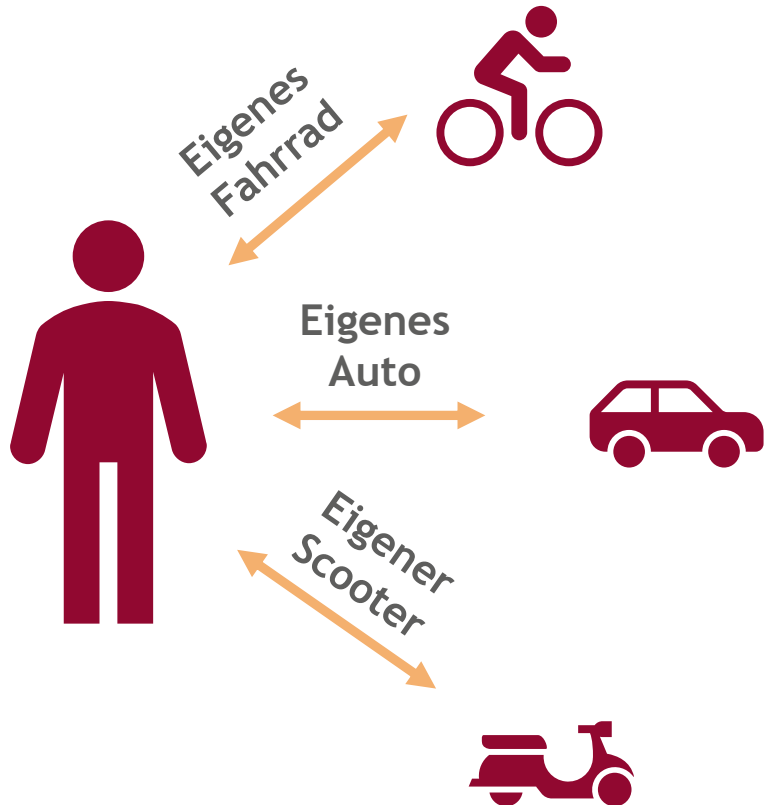


# Industrie 4.0



# Industrie 4.0

Aktueller Stand - Individueller Verbrauch



- Der Konsum heute ist geprägt von Gütern, die Individuen gehören oder nur von ihnen genutzt werden
- Individualität ist das vorherrschende Gestaltungsprinzip
- Dies führt zu **individuell** guten Lösungen, behindert aber die Betrachtung des Gesamtbildes einer zusammenlebenden Gesellschaft
  - Überfüllte Städte und Straßen
  - Überteuerter Wohnraum
  - ...

# Von der Industrie 4.0 zur Industrie 5.0



Heute: Industrie 4.0 mit Schwerpunkt auf intelligenter Produktion

Industrie 5.0: Sich entwickelnde Produkte, die mit ihrer Umgebung kommunizieren



Produziert



Gehört



Nutzt



Upgrades

“Make-to-evolve”-Paradigma

Kommuniziert

Kommuniziert

Kommuniziert



Upgrade-fähige Produkte, die ständig neue, auf ein sich veränderndes Umfeld zugeschnittene Funktionen entwickeln

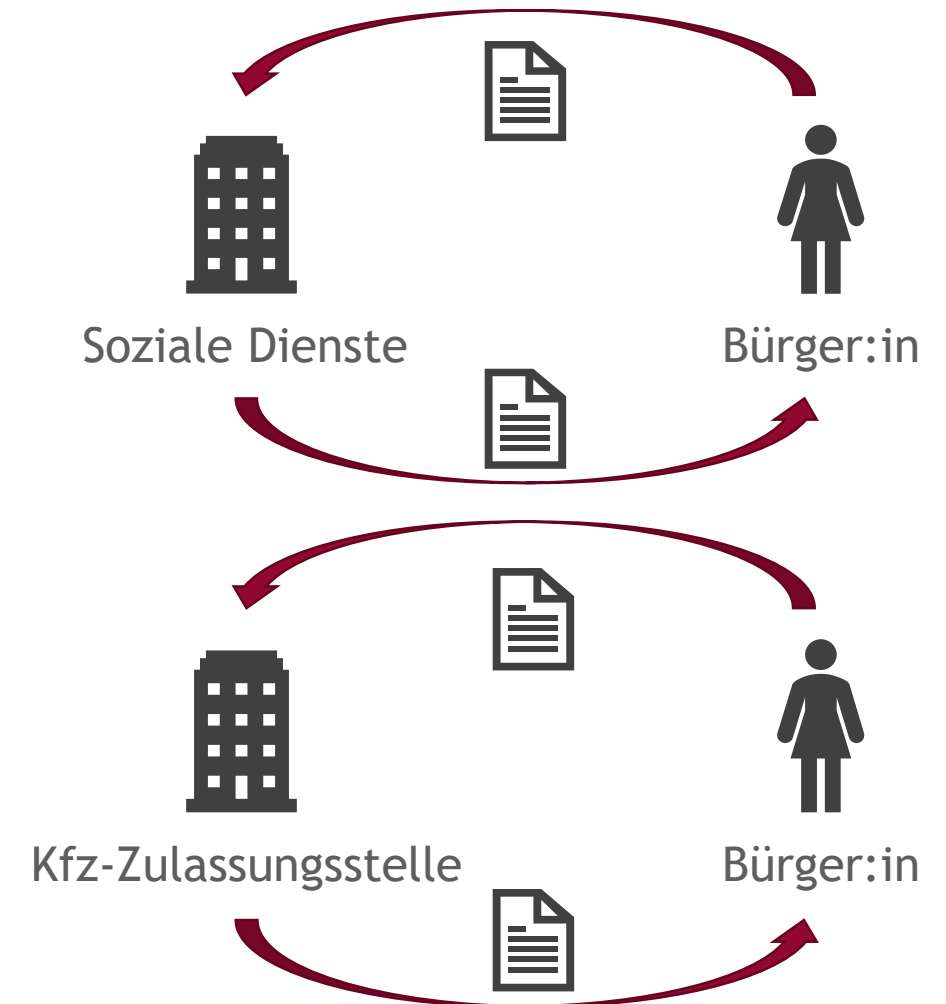
# Industrie 5.0 - Menschenzentrierung



- Der Konsum zielt auf die Erfüllung von Wünschen (in diesem Fall Mobilität) und nicht auf den individuellen Besitz
- Zu diesem Zweck werden die technologischen Möglichkeiten genutzt, um kosteneffiziente Lösungen für die Bereitstellung von Waren & Dienstleistungen ohne Beschränkungen für alle Bürger:innen zu schaffen
- Dies ermöglicht es den "Nutzern", eine Infrastruktur zu verwenden, die sie sonst möglicherweise nicht nutzen würden
- Industrie 5.0 plädiert dafür, Technologien als Instrument zur Beseitigung von Einschränkungen für die Bürger zu begreifen

# Öffentliche Verwaltung heute

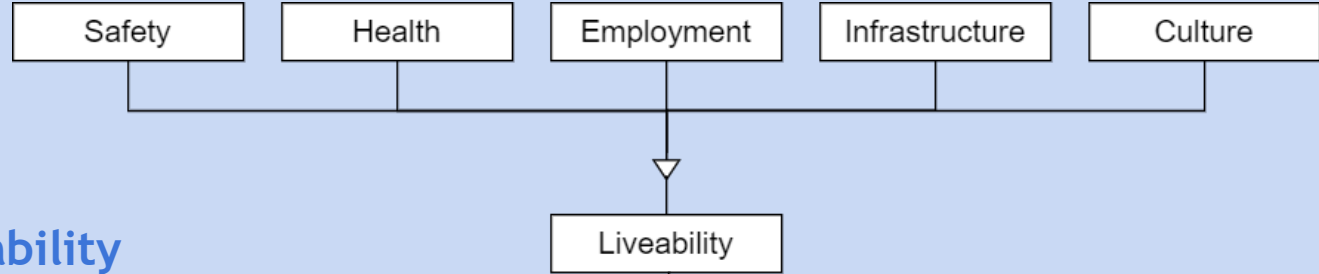
- Jedes Amt/jede Behörde hat eigene Wege und Schnittstellen, um mit den Bürgern zu kommunizieren und Dienstleistungen anzubieten - und das ist mitunter schrecklich
- Kontaktaufnahme mit einzelnen Ämtern erforderlich
- Die Bürger müssen ihre Daten wiederholt für jedes Amt einzeln angeben (Formulare)



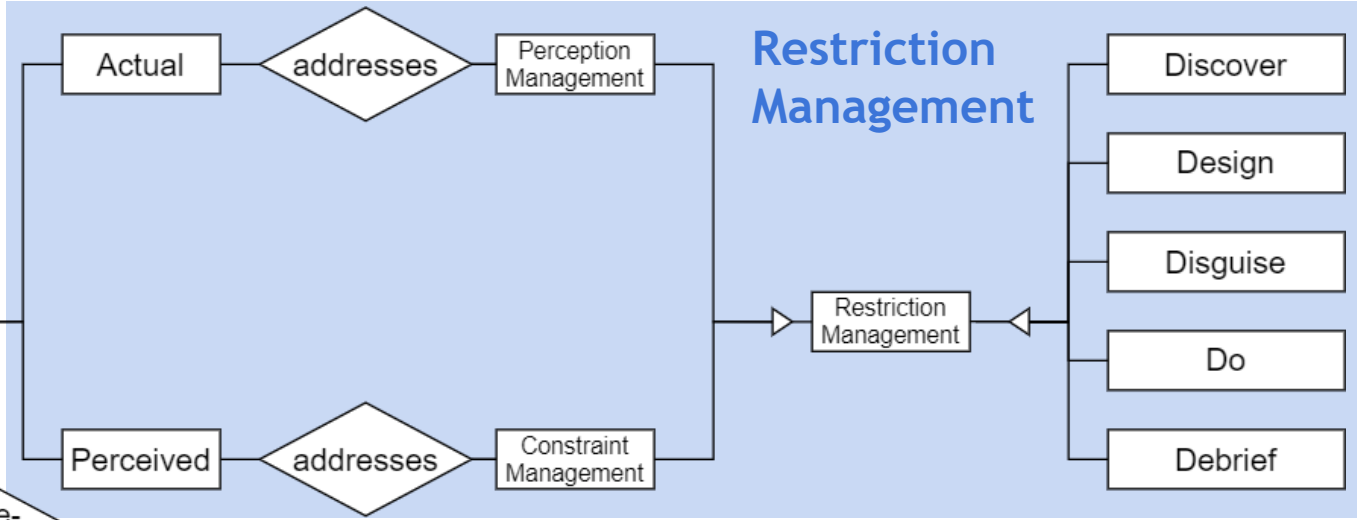


# Konzeption der City 5.0

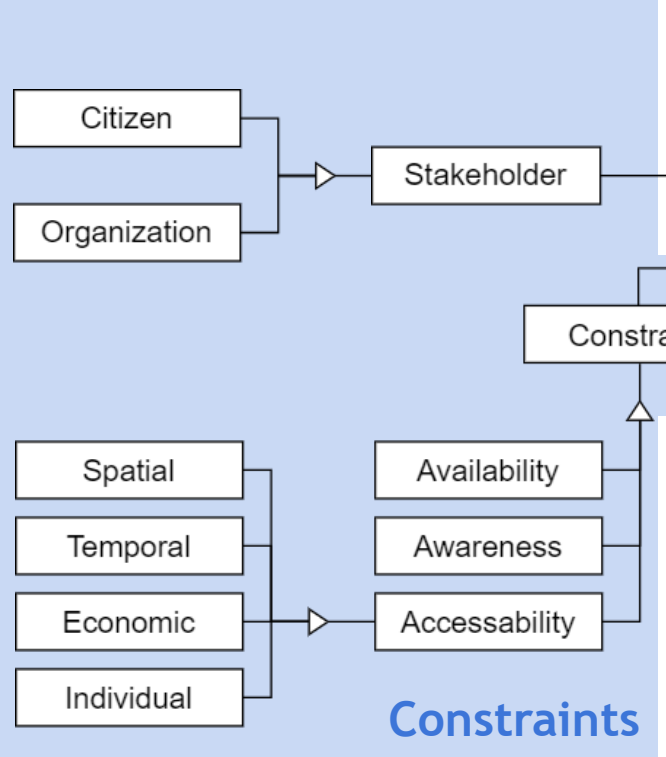
### Liveability



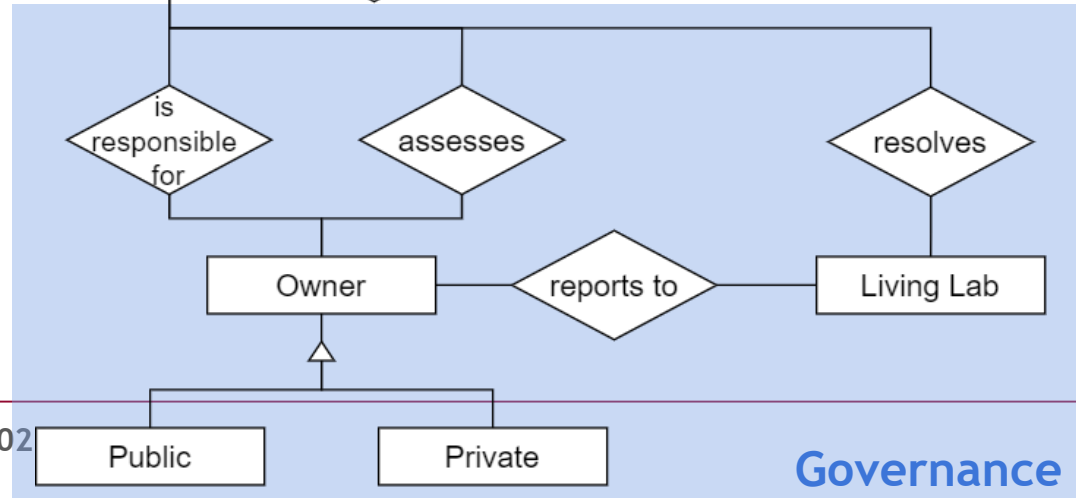
### Restriction Management



### Constraints

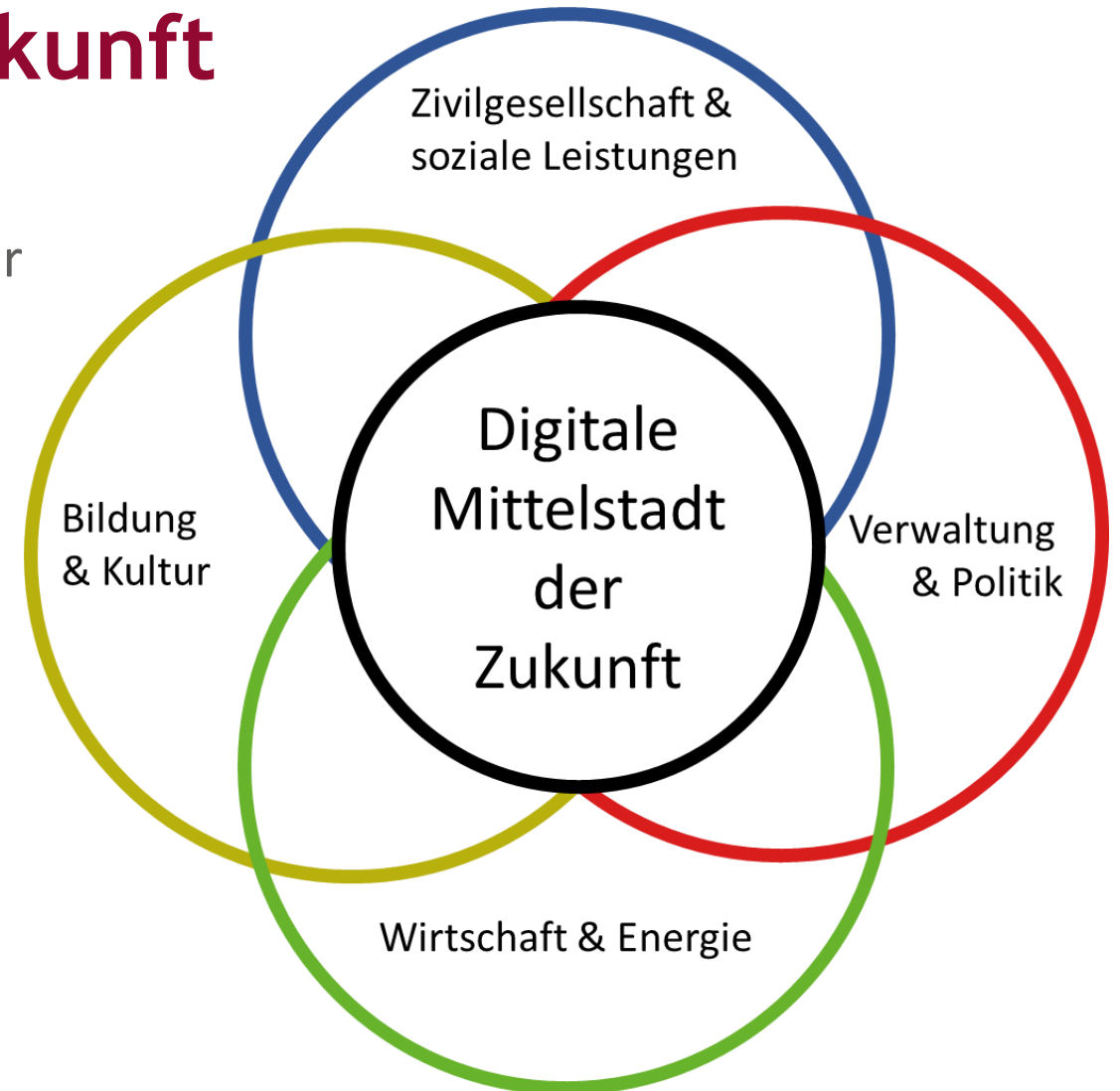


### Governance



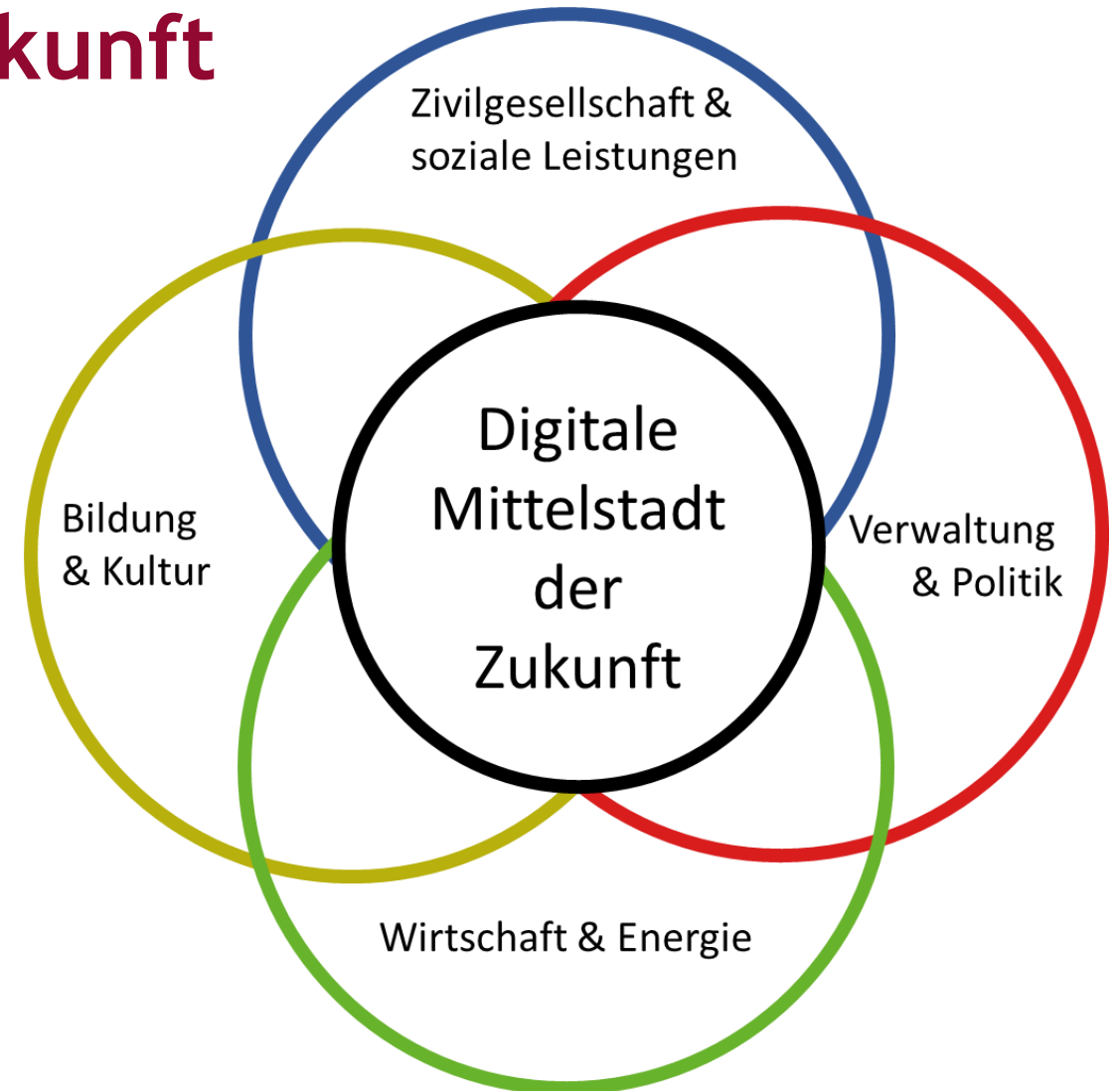
# Die digitale Mittelstadt der Zukunft

- Liveability als die Attraktivität eines Ortes und seiner Umweltbedingungen für Leben, Arbeit und Wirtschaft
  - Erforschung und Gestaltung der Digitalisierung, insbesondere in Überschneidungsräumen der Liveability-Bereiche
- ⇒ gesamtheitliche Bearbeitung des **gemeinsamen Forschungsziels** der Forschungsgruppe



# Die digitale Mittelstadt der Zukunft

- Mittelstädte und politische Online-Beteiligung
- Effizienter und identitätsfördernder Gesetzesvollzug in der Verwaltung einer Mittelstadt
- Regionale Energie und Nachhaltigkeit
- Security Orchestration, Automation and Response als Sicherheitsstrategie der mittelstädtischen Digitalisierung
- Zivilgesellschaftlicher Zusammenhalt in digitalisierten Lebenswelten der Mittelstadt
- Vertrauensmanagement in der Digitalen Mittelstadt
- Bildungsinfrastrukturen in der Mittelstadt
- E-Kompetenzen und E-Kompetenzvermittlung für die Mittelstadtverwaltung

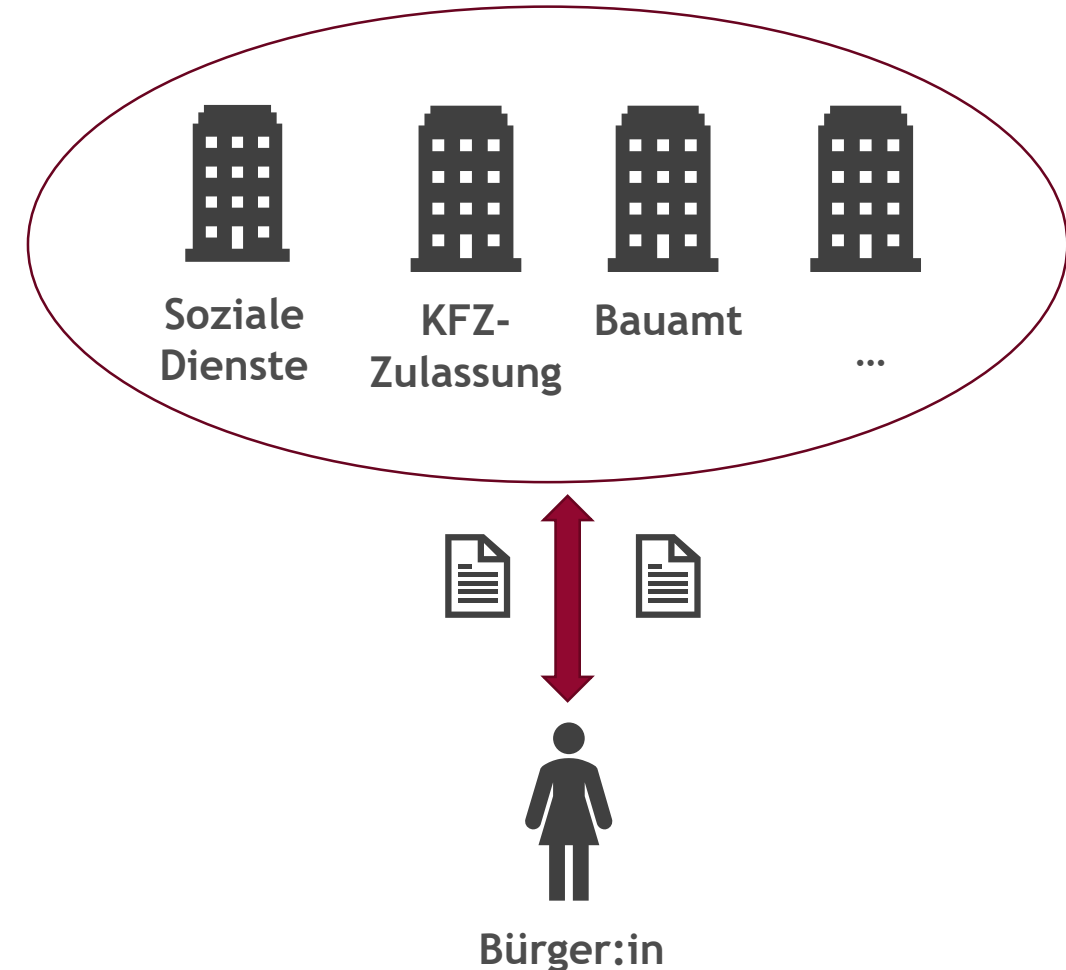


# City 5.0 - Öffentliche Verwaltung

## One-Stop Shop



- **Zentralisierte Plattform** für die Bereitstellung von E-Government-Diensten → **Single point of access**
- **Bürgerorientierung**, da aus Sicht der Bürger:innen alles "an einem Ort" zu finden ist
- **Notwendigkeit**: Behörden und ihre IT-Systeme müssen miteinander verbunden sein
- **Hohes Potenzial für Kosten- und Ressourceneinsparungen** aus Sicht der Verwaltung, aber auch sehr komplex in der Umsetzung

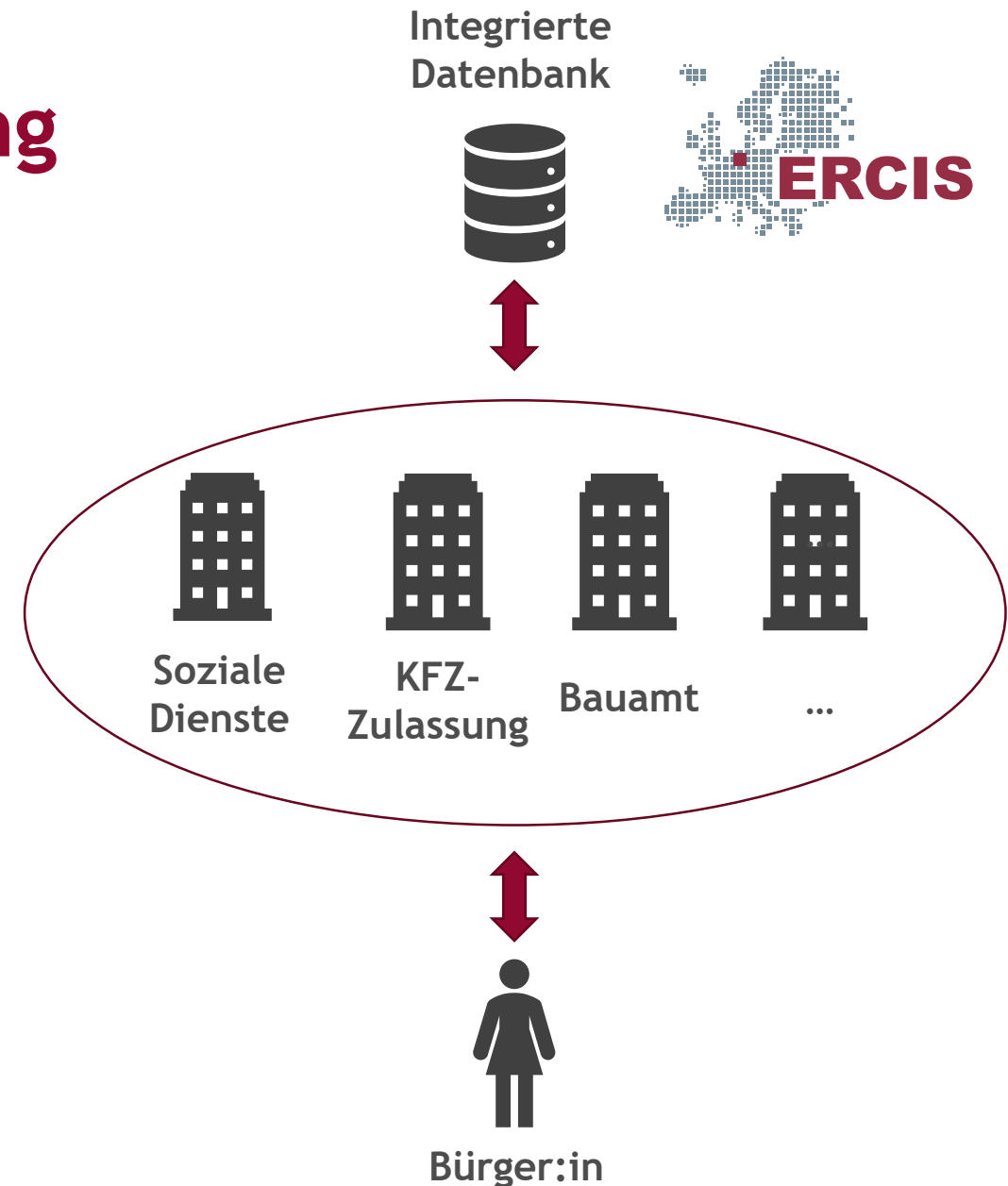




# City 5.0 - Öffentliche Verwaltung

## City 5.0: No-Stop Shop

- Kein Austausch von Formularen mehr nötig, um Dienstleistungen zu erbringen
- Pro Bürger:in gibt es **einen Datensatz**, auf den alle Behörden und Ämter Zugriff haben
- **Die Datenverwaltung ist vollständig integriert** und alle Teilnehmer greifen auf denselben Datensatz zu
- **Proaktiver Ansatz**

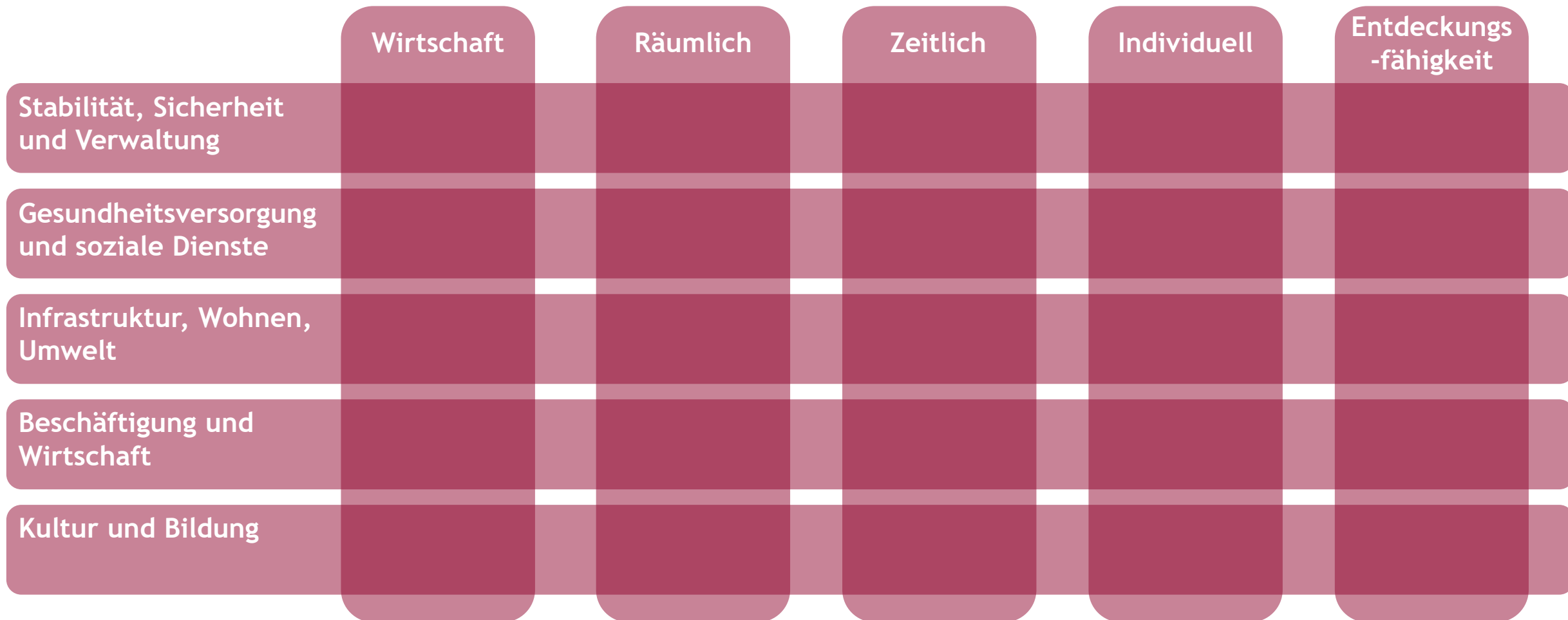


# Smart City - Von G2C zu C2G



G2C

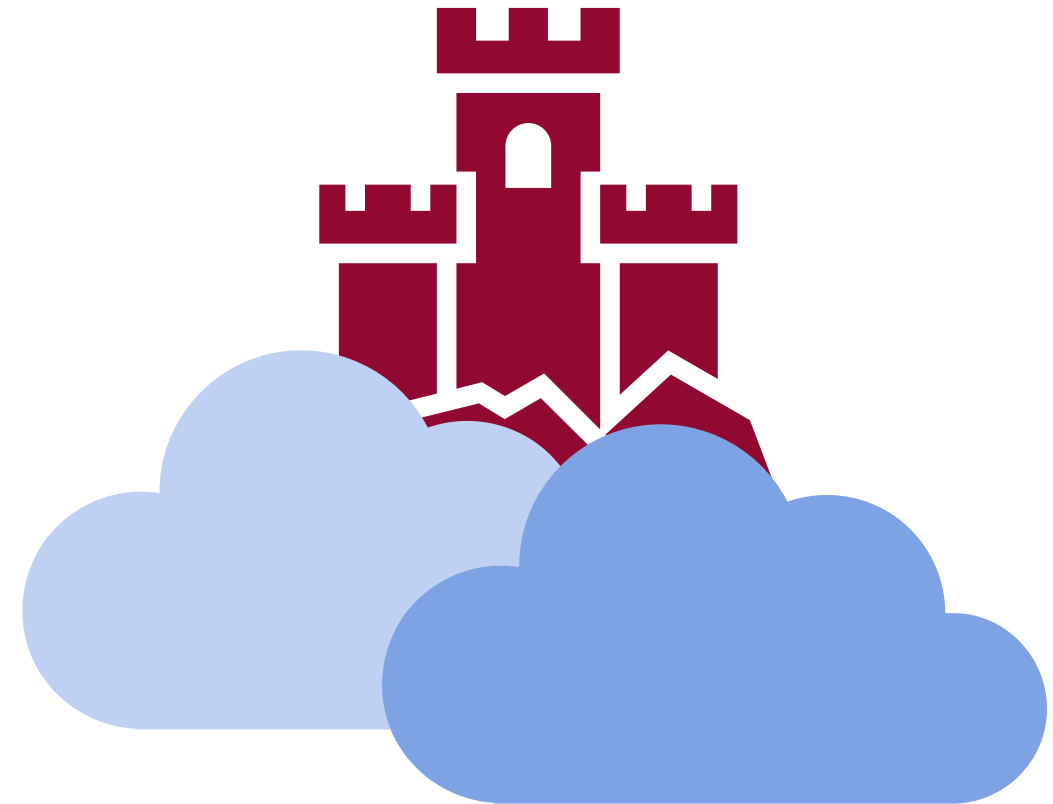
# Framework für die City 5.0



# City 5.0 - Ein Luftschloss?



- Eine Stadt ohne Einschränkungen ist ein idealer Zustand
- Möglicherweise kann dieser Zustand nie erreicht werden
- Aber: Innovation entsteht immer durch die **Vorgabe eines Ziels** und nicht unbedingt durch dessen Erreichung
- Viele konzeptionelle Ansätze sind oft erstrebenswert, aber unrealistisch → Nichtsdestotrotz ist das Streben nach diesem Idealzustand die treibende Kraft für Innovationen, im Fall der City 5.0 **Lebensqualität**





**Dr. Michael Räckers**

[michael.raeckers@ercis.uni-muenster.de](mailto:michael.raeckers@ercis.uni-muenster.de)

Leiter Kompetenzzentrum E-Government

ERCIS - European Research Center for Information Systems

Westfälische Wilhelms-Universität Münster